

Messintentionen für den Monat März 2023:



Mi 01.03.: Gatten und Vater Albin Ebner Geb.; Rupert Rohrmoser, Walburga Aichhorn Geb. und Annemarie Rohrmoser; Cousin Josef Pirchner; Taxer Thresl;

Mi 08.03.: Gatten und Vater Florian Pirchner STA; Sebastian Kendlbacher und Enkel Alexander; Eltern Cilli und Florian Viehhauser und die ganze Verwandtschaft; Gatten Klaus Hallier; Josef Pirchner;

Sa 11.03.: Vater Anton und Schwester Anni Viehhauser STA; Mutter Katharina Huttegger STA; Gattin Angela Heigl STA; Vater Franz Lederer STA; Mutter und Oma Klara Rettenwender STA; Gatten Anton Rohrmoser STA; Franz Huttegger STA und alle Verstorbenen von Tofern; Eltern Anton und Maria Klaushofer STA; Aichhorn Martin STA; Vater Josef Gruber STA und Nst.; Gatten und Vater Josef Pirchner Nst.; verstorbene Geschwister von Lenz; alle Verstorbenen von 2022; Nikolaus und Katharina Huber und Schwester Angela; alle Verstorbenen Nachbarn; Vater Johann Erler; Eltern Theresia und Johann Windsberger; Mutter Cäcilia Rohrmoser und Enkelin Barbara Erler; alle Verstorbenen von Kräuterer; Sohn Josef Rohrmoser; Kathi und Sigi Angerer; Eltern Rupert und Anna Erler; Schwester Elfriede Werlberger und Verwandtschaft; Josef Pirchner und alle Verstorbenen von 2022;

Mi 15.03.: Neffen Michael und Bruder Baschtei STA; Eltern Franz und Katharina Geb. Niederkarteis; Verstorbene Eltern und Geschwister von Pertill; Onkel Josef Pirchner;

Mi 22.02.: Vater Johann Berger STA; Eltern Josef und Josefa Ammerer STA und Nst.; Bruder Josef Berger Geb. und Nst.; Eltern Franz Geb. und Katharina Niederkarteis; Josef Pirchner; Schwager Walter, Hans und Sepp und alle verstorbenen Verwandten; alle Verstorbenen auf unserem Friedhof;

Mi 29.03.: Mama Elisabeth Kreer STA; Cousin Josef Pirchner;

* * * * *



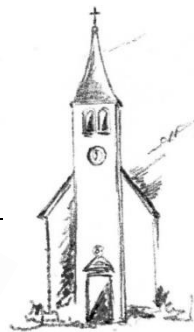
Das Ewige Licht brennt für Mama und Oma Klara Rettenwender; auf Meinung von Andex; Verstorbene Geschwister von Lenz; alle Verstorbenen von 2022; Eltern und Geschwister von Familie Klaushofer; auf Meinung von Vorder Schrambach; für die Opfernden der Pertill Kapelle; Walter Klaushofer und Oma Lisl Klaushofer; alle Verstorbenen von Asthütt;

Viele wollen **große Dinge** tun, aber keiner Diener des Nächsten sein.

Arnold Janssen

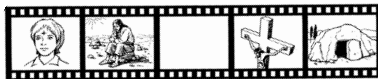
Hüttschlager Gottesdienstordnung

März 2023



Mittwoch, 01.03.:

09:00 Uhr: HI. Messe



Sonntag, 05.03.: **2. Fastensonntag:**

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst – HI. Messe
Gen 12, 1-4a 2 Tim 1, 8b-10 Mt 17, 1-9

Lerne nur das Glück
ergreifen, denn das
Glück ist immer da.
Johann Wolfgang Goethe

Mittwoch, 08.03.:

09:00 Uhr: HI. Messe

Samstag, 11.03.: **Vorabendgottesdienst**

18:30 Uhr: HI. Messe



Sonntag, 12.03.: **3. Fastensonntag:**

09:30 Uhr: Pfarrgottesdienst – Wort-Gottes-Feier
mit **KINDERKIRCHE**
Ex 17, 3-7 Röm 5, 1-2. 5-8 Joh 4, 5 – 42 (oder 4, 5-15. 19b-26. 39a.40-42)

Mittwoch, 15.03.:

09:00 Uhr: HI. Messe

Wo der Geist des Herrn ist,
da ist Freiheit. 2 Kor 3,17

Sonntag, 19.03.: **4. Fastensonntag – Laetare – Patroziniumsfeier Kirchenpatron:**

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst – HI. Messe
1 Sam 16, 1b. 6-7 10-13b Eph 5, 8-14 Joh 9, 1-41

Mittwoch, 22.03.:

09:00 Uhr: HI. Messe



Ich finde mich, indem ich mich
von ihm finden lasse: „Komm heraus!“

Seine Stimme betrifft mich
und holt mich heraus
in seine Gegenwart,
wo ich bleibe.

Karl Enderle

Sonntag, 26.03.: **5. Fastensonntag:**

09:30 Uhr: Pfarrgottesdienst – HI. Messe
mit **KINDERKIRCHE**
EZ 37, 12b-14 Röm 8, 8-11 Joh 11, 1-45

BEICHTSONNTAG in Großarl von 14:00 – 16:00

Mittwoch, 29.03.:

09:00 Uhr: HI. Messe



Brauche auch ich ein Wunder?



Sehend sind nur die, die die Mitmenschen sehen. Wer nur sich selbst sieht, ist blind und bedarf des Wunders der Heilung. Was muss ich mir von den Augen waschen, damit ich die sehe, die mein Ansehen brauchen? Benötige ich wirklich ein Wunder oder kann ich mir selbst die Augen öffnen?



Was sich im Monat März in der Pfarre Hüttschlag tut...

- ❖ **Caritas-Haussammlung:** Im März ist wieder die Caritas-Haussammlung, bei welcher **40 % des gespendeten Betrages in Hüttschlag bleibt und caritativen Zwecken direkt vor Ort zugutekommt.** Bitte um freundliche Aufnahme, danke!
- ❖ Die **Kreuzwegandachten** werden immer nach den Werktagsmessen gebetet.
- ❖ **Seniorenachmittag:** Montag, 13. März um 13:30 im Pfarrheim mit Krankensalbung – herzliche Einladung !
- ❖ **Bibelrunde:** Freitag, 24. März um 19:30 Uhr im Pfarrheim – herzliche Einladung an alle!
- ❖ **Beichtsonntag:** am Sonntag, 26. März von 14:00 bis 16:00 Uhr wird in der Pfarrkirche Großarl Gelegenheit zur Beichte angeboten – herzliche Einladung dazu!
Auf Anfrage beim Herrn Pfarrer ist eine Beichte jederzeit gerne möglich!
- ❖ ab März finden die **Donnerstags Messen in Großarl** wieder um **09:30 Uhr im Seniorenheim Großarl** statt
- ❖ Das **Pfarrbüro** ist am **08. und 22. März von 08:00 bis 11:00 Uhr** geöffnet.

Maria steht für das wundervolle Vertrauen, dass Gott das Richtige tun wird. Sie ist darin meine Schwester im Glauben, die große Schwester als Vorbild. So, wie sie vertraut, möchte ich auch darauf vertrauen, dass Gott das Gute will und es auch tut. Maria ist meine Schwester im Glauben. Ihr Vertrauen suche und finde ich in den Menschen, die mir begegnen, erkenne ich in den Menschen, die ein Herz haben, das Gott immer ein bisschen mehr vertraut als den Menschen. Diese Menschen heißen nicht (immer) Maria, sondern auch Monika und Erwin und Leyla und Mahmut. Sie heißen so wie du – oder ich. Gott sei Dank.

Pia Schüttlohr



ABENTEUER in der Bibel



Ein richtiges Abenteuer erleben die Jünger Jesu einmal, als sie mit einem Boot auf dem See Genesareth – einem See in Israel – unterwegs sind. Plötzlich kommt ein gewaltiger Sturm auf und die Wellen schlagen immer höher. Das Boot droht zu kentern und alle darin zu ertrinken. Gut, dass Jesus mit an Bord ist. Doch – ihr glaubt es kaum – Jesus schläft. Da haben die Jünger riesengroße Angst, für sie geht es um Leben und Tod, und Jesus schläft. Hastig wecken die Jünger Jesus und machen ihm Vorwürfe: Ist es dir egal, wenn wir hier untergehen? Natürlich

nicht. Jesus steht auf und droht dem Wind, der dann nicht mehr so heftig bläst. Alle im Boot sind gerettet. Dann ist es an Jesus, die Jünger zu fragen: Warum habt ihr Angst gehabt? Ihr wusstet doch, dass ich mit an Bord bin. Könnt ihr mir immer noch nicht vertrauen?

Dieses Evangelium (Markus 4,35-41) ist eine Geschichte über das Vertrauen. Jesus ist immer mit an Bord bei unserer Lebensreise. Und wir dürfen ihm immer vertrauen, besonders dann, wenn es mal stürmisch wird.



- 1 gelb
- 2 orange
- 3 rot
- 4 rosa
- 5 violett
- 6 hellblau
- 7 dunkelblau
- 8 hellgrün
- 9 dunkelgrün
- 10 hellbraun
- 11 dunkelbraun
- 12 grau